

	<p>Objekt: Joachim Klinger: Zeichnungen 153 - 170 (17 Bilder)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Klinger</p> <p>Inventarnummer: 01102</p>
--	---

Beschreibung

Auch diese siebzehn Bilder im kleinen Postkartenformat fassen Klingers thematische Auseinandersetzung mit dem Verstreichen der Zeit und dem sich nähernden Lebensende zusammen.

Wir sehen hier Motive, die bei Klinger in mehrfacher Variation auftauchen: Ein Sturz auf der Straße, die Bedeutung eines Haustiers oder die im Alter verbrachte Zweisamkeit mit ihren kleinen Zuwendungen. Wir sehen Enkel, die mit offenen Armen vor der Oma stehen, die zunehmende Ängstlichkeit vereinsamter Menschen und das Warten, wenn es sich das Leben zurückzieht, es immer stiller wird und die Grenze zwischen Traum und Erinnerungen immer unschärfer wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Büttenpapier, Filzstift, Tusche
Maße:	H x B: 15 cm x 10,3 cm , 18 cm x 9,5 cm , 21 cm x 10 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1997-2001
	wer	Joachim Klinger (1932-)
	wo	Berlin
Gespendet / Geschenkt	wann	
	wer	Joachim Klinger (1932-)

wo Hilden

Schlagworte

- Alter
- Einsamkeit
- Filzstift
- Postkartenformat
- Senior
- Seniorenheim
- Sterben
- Tod
- Zeichnung (Kunst)